

ÜBUNG einfache Beispielprompts

Ziel der Übung

Du lernst anhand einfacher Beispielprompts, ein Gefühl für den Dialog mit Sprachmodellen zu entwickeln und ihre Stärken und Grenzen zu testen.

Vorbereitung

- Computer oder Laptop
- Internetverbindung
- Zugang zu Sprachmodellen (mit oder ohne Login, kostenlos oder kostenpflichtig)

KI-Sprachmodelle (LLMs)

Um ein Gefühl für mögliche Anwendungen zu bekommen, kannst Du mit Sprachmodellen (Large Language Models) im Dialog üben, eigene Prompts zu formulieren und die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. Dabei lohnt es sich, die Ergebnisse unterschiedlicher KI-Modelle zu vergleichen.

Neben großen amerikanischen Sprachmodellen, wie **ChatGPT (Open AI)**, **Claude (Anthropic)** oder **Gemini (Google)**, sind auch europäische KI-Modelle auf dem Markt, die mehr Wert auf Datenschutz und Privatsphäre legen und auf weitere Sprachen trainiert wurden, zum Beispiel:

- **Le Chat von Mistral** (Frankreich)
- **Lumo von Proton** (Schweiz)
- **Public AI** (Schweiz)

Checkliste Prompt-Struktur

- **Aufgabe:** Was will ich erreichen?
- **Zielgruppe:** Wer liest das Ergebnis?
- **Stil:** Ton, Formalität, Sprache
- **Ergebnis:** Format, Länge, Struktur
- **Grenzen:** Wortzahl, Themen, Ausklammerungen



Beispiel: Text zusammenfassen - Wissensmanagement

Ziel: Informationsflut besser managen

- **Input:** Einen längeren Text (z. B. ein Fachartikel, ein internes Rundschreiben, ein Auszug aus einem Gesetzestext) als Dokument hochladen oder kopierten Text dem Prompt hinzufügen.
- **Aufgabe:** Mit KI eine Zusammenfassung erstellen.
- **Ergebnis:** z. B. Fließtext mit 200 Wörtern oder Liste mit den 5 wichtigsten Punkten oder mündliche Sprache für 1 Minute Sprechzeit etc.
- **Variation:** Unterschiedliche Zielgruppen testen, z. B. einmal für Fachkräfte, einmal für Ehrenamtliche ohne Vorwissen.

Beispielprompt

Fasse den folgenden Text in einer klaren, gut strukturierten Zusammenfassung zusammen. Beachte dabei:

1. Länge: maximal 200 Wörter.
2. Struktur: ein kurzer Überblick (2-3 Sätze), danach die wichtigsten Punkte in einer nummerierten Liste (je 1-2 Sätze) und ein abschließender Fazit-Satz.
3. Zielgruppe und Tonalität: Leser*innen, die wenig Zeit haben, aber den Kerninhalt verstehen wollen; neutral-informativ.
4. Wesentliche Aspekte: Hauptthesen, zentrale Argumente, wichtige Zahlen/Fakten und das Fazit des Autors.
5. Keine Wiederholungen.

[Text einfügen]

Beispiel: Text in leichte Sprache übersetzen

Ziel: mehr Verständlichkeit für bestimmte Zielgruppen

- **Input:** Einen anspruchsvollen Text als Dokument hochladen oder kopierten Text dem Prompt hinzufügen.
- **Aufgabe:** Mit KI einen Text in leichte Sprache übersetzen.
- **Zielgruppe spezifizieren:** Füge eine Zeile am Anfang hinzu, z. B. „Passe die Sprache an erwachsene Lernende mit geringer Lesekompetenz an.“
- **Format und Länge:** Wie soll das Ergebnis gegliedert sein? Soll es eine bestimmte Länge nicht überschreiten?
- **Variation:** Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade oder Sprachen testen.

Beispielprompt

Übersetze den folgenden Text in leichte Sprache (Easy-Read). Beachte dabei:

1. Wortwahl: Benutze kurze, häufige Wörter; vermeide Fachbegriffe und abstrakte Ausdrücke.
2. Satzstruktur: Schreibe kurze Sätze (maximal 15 Wörter pro Satz); trenne komplexe Gedanken in mehrere Sätze.
3. Aktive Stimme: Verwende vorzugsweise die aktive Form („Der Verein unterstützt Menschen“ statt „Menschen werden von dem Verein unterstützt“).
4. Klare Subjekte: Jedes Satz-Subjekt muss eindeutig sein.
5. Vermeide Abkürzungen: Schreibe Abkürzungen aus (z. B. „EU“ wird zu „Europäische Union“).
6. Beispielhafte Erläuterungen: Wenn ein unvermeidbarer Fachbegriff nötig ist, füge eine kurze Erklärung in Klammern hinzu.
7. Absätze: Halte Absätze kurz (ein bis zwei Sätze), damit der Text leichter zu überfliegen ist.
8. Lesbarkeitstest: Achte darauf, dass der Text auf einem Lesbarkeitsindex von etwa 5-6 liegt (entspricht etwa der 5.- bzw. 6. Klasse).

[Hier den Originaltext einfügen]

Tipps für gute Ergebnisse

- **Variiere den Prompt.** Was verändert sich?
- **Füge dem Prompt Kontextinformationen hinzu,** z. B. zu Deiner Organisation, dem Fachgebiet etc.
- **Gib der KI eine Expert*innen-Rolle,** z. B. Mediator*in, Jurist*in etc.
- **Gib den Prompt in unterschiedliche KI-Modelle ein.** Welches Modell ist für welchen Anwendungszweck besser geeignet?
- **Bewerte die Ergebnisse kritisch.** Ist der Output faktisch korrekt? Ist der Text oberflächlich oder tiefgründig? Ist die Tonalität passend oder soll das Modell anders formulieren, z. B. formell, informell, zugewandt etc.

KI-Modelle verstehen nicht die Inhalte der Texte wie ein Mensch, sie lernen nur Muster aus den Trainingsdaten und geben Texte auf Basis von Wahrscheinlichkeiten aus. **Je mehr Kontext du dem KI-Modell gibst, desto besser das Ergebnis.**

Datenschutz und Persönlichkeitsrecht

- Verwende keine privaten oder sensiblen Daten, z. B. Ausweise oder vertrauliche Dokumente.
- Lade keine Bilder von Personen hoch, ohne deren ausdrückliche Einwilligung. Bei Minderjährigen ist das schriftliche Einverständnis aller Erziehungsberechtigten erforderlich.
- Bevorzuge eigene Daten: eigene Person, eigene Objekte, eigene Bilder etc.
- Beachte Urheberrechte: keine geschützten Texte/Bilder/Logos ohne Genehmigung hochladen.

